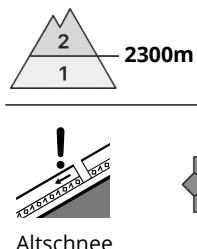


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Freitag, den 05.12.2025 →



Altschnee

Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind teilweise mittelgroß und auch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m.

Frische Triebsschneeeansammlungen sind eher klein. Sie entstanden vor allem im Süden und allgemein im Hochgebirge.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Mittwoch: Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1200 m 5 bis 10 cm Schnee. Am Donnerstag fällt lokal wenig Schnee.

Es liegen in mittleren und hohen Lagen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen. In der Schneedecke sind v.a. in mittleren Lagen Schwachschichten vorhanden.

Die Wetterbedingungen führten an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke. Mit der Abkühlung und teils bewölktem Himmel bildete sich in den letzten Tagen eine Oberflächenkruste.

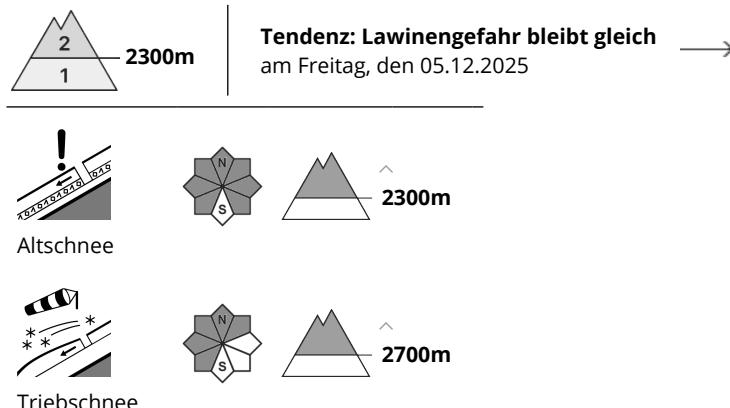
Die Bedingungen erlauben eine allmähliche Verfestigung der Schneedecke.

Tendenz

Lokal etwas Neuschnee oberhalb von rund 1200 m: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Lawinen können im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Sie sind teilweise mittelgroß und auch von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Vorsicht vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2300 m.

Die frischeren Triebsschneeeansammlungen sind eher klein. Sie entstanden vor allem im Süden und allgemein im Hochgebirge.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Mittwoch: Ab dem Nachmittag fallen oberhalb von rund 1200 m 2 bis 5 cm Schnee. Am Donnerstag fällt lokal wenig Schnee.

Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich. Zudem liegen in mittleren und hohen Lagen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

In der Schneedecke sind v.a. in mittleren Lagen Schwachschichten vorhanden.

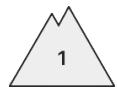
Die Wetterbedingungen führten an allen Expositionen unterhalb von rund 2000 m zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke. Mit der Abkühlung und teils bewölktem Himmel bildete sich in den letzten Tagen eine Oberflächenkruste.

Tendenz

Lokal etwas Neuschnee oberhalb von rund 1200 m. Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Freitag, den 05.12.2025

In allen Höhenlagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Die Schneedecke ist allgemein stabil.

Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen in hohen Lagen.

Die Hauptgefahr sind die zahlreichen hervorstehenden Felsbrocken, die vom frischen Schnee verdeckt sind.

Schneedecke

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen zur Schneedecke.

